



KURT LEHMKUHL

TÖDLICHE
Tödliche
Annakirmes

Kriminalroman

DIGITAL

GMEINER



Redakteure saßen fast nur noch vor dem Computer und bearbeiteten elektronisch das Material anderer Schreiber. So sah es zumindest die neue Arbeitsphilosophie vor. Zeit für eigene Geschichten oder für eine intensive Recherche blieb da den Redakteuren normalerweise wenig.

Ich bin kein Journalist mehr, korrigierte Bahn insgeheim den Penner, während er mit Tastatur und Maus hantierte und auf den Bildschirm starrte, ich bin nur noch ein Redaktroniker.

Dennoch nahm er sich vor, sich mit Kirmes-Schmitz zu treffen. Das war schon eine Sache der Solidarität unter altgedienten Kirmesleuten, zu denen sich auch Bahn zählte.

Warum war Kirmes-Schmitz bloß in der Gosse gelandet? Diese Frage interessierte Bahn sehr. Daraus würde er eine spektakuläre

Reportage zaubern.

Unter Brüdern

Mit dem neuen Redaktionsleiter war nicht nur ein neues Zeitalter in der Redaktion angebrochen. Waldhausen, der Nachfolger des im letzten November vermeintlich tödlich verunglückten Werner Taschen, hatte auch ein neues Arbeitsklima geschaffen. Waldhausen setzte verstärkt auf Zusammenarbeit, hielt sich mehr im Hintergrund und zog die Fäden. Er gab den Redakteuren mehr Freiheit für mehr Eigeninitiative und damit zwangsläufig mehr Verantwortung für sich und das Blatt und kompensierte damit den Frust, den das öde Redigieren am Bildschirm schnell auslösen

konnte.

Bahn gefiel dieser Stil, er kam ihm entgegen. Mit Waldhausen, der vom Bonner Generalanzeiger zum Dürener Tageblatt gewechselt war, lag er auf einer Wellenlänge, was bei Taschen nicht der Fall gewesen war. Bahn hatte nach einem Gespräch mit der Chefredaktion in Köln akzeptiert, dass er nicht DTB-Lokalchef werden konnte. Im Nachhinein waren ihm die Gründe egal, man hatte ihm seine Treue zum Verlag mit einer saftigen Gehaltserhöhung versüßt. Unterm Strich hatte er jetzt nicht weniger im Portemonnaie als der drei Jahre jüngere Waldhausen, aber bei weitem nicht dessen Verantwortung.

Bahn berichtete seinem Chef am nächsten Morgen über die Begegnung mit Kirmes-Schmitz, als dieser ihm die Einladung zu einem Pressegespräch der Schausteller

anlässlich der Annakirmes weiterreichte.

»Kümmer' dich drum«, kommentierte Waldhausen kurz.

»Vielleicht gibt's ja 'ne Geschichte, du Kirmes-Experte. Und jetzt raus!« Damit gab er scherzhaft zu verstehen, Bahn solle sich auf den Weg machen. Geschichten ersitzt man sich nicht mit einem platten Hintern, sondern erläuft man sich, war Waldhausens Devise.

Bahn hatte freie Fahrt. Er wusste, er konnte sich voll auf Kirmes-Schmitz konzentrieren. Sein Chef würde in der Redaktion den ganzen Kleinkram wegputzen, sich zum Redaktroniker reduzieren, um dem Journalisten Bahn zu motivieren. Taschen hätte ihm wahrscheinlich die Geschichte weggenommen und dann als seine eigene dargestellt. Da war Waldhausen viel kollegialer.